

13. Mai 2002

„Brücken schlagen“ und „Europa schmieden“ Projektwoche der Fachschule Brünn in Ybbsitz

Vom 29. April bis 10. Mai waren Schüler der angesehenen Fachschule Brünn, Fachrichtung „Bildende Bearbeitung von Metallen und Edelsteinen“, in Ybbsitz auf Projektwoche. Dabei erwartete die Gäste ein umfangreiches Programm: Das Emaillieren der Festabzeichen für das große Schmiedefest Ferraculum 2002, die Überarbeitung und Restaurierung der Ybbsitzer Erlebnisbrücke, ein Besuch bei der Ausstellungseröffnung von Miguel Horn in Melk und das Schmieden eines fast lebensgroßen Mensch-ärgere-dich-nicht-Spieles im Einöd-Hammer.

Die sechs Schüler und zwei Lehrer fühlten sich in Ybbsitz sehr wohl: „Die Landschaft, die freundlichen Menschen, das Lebensgefühl hier – alles zusammen gefällt uns außerordentlich gut“, so Mike Truska, Fachlehrer für Bronzearbeiten und Gravur. Ybbsitz hält sich im wahrsten Sinne des Wortes an das großartige Motto des Ferraculumfestes 2002, nämlich „Brücken schlagen“ und „Europa schmieden“.

Der „Verein Schmiedezentrum Ybbsitz“ und die Fachschule Brünn arbeiten seit vorigem Jahr eng zusammen. So war es heuer bereits das zweite Mal, dass Schüler aus Brünn ihre Projektwoche in Ybbsitz abhalten konnten. Handwerkliche Weiterbildung, gegenseitiges Kennenlernen und der fachliche Austausch mit österreichischen Kollegen standen dabei im Vordergrund. Damit bewies Ybbsitz einmal mehr, dass auch über die Grenzen hinweg großer Wert auf gute nachbarschaftliche Beziehungen gelegt wird.

Nähere Informationen beim Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland unter der Telefonnummer 07443/86600, Dr. Barbara Kühhas, bzw. per e-mail unter presse@eisenstrasse.or.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at